

PRESSEMITTEILUNG Nr. 02 / 2011



Japanisches Generalkonsulat Düsseldorf
Immermannstraße 45, 40210 Düsseldorf
<http://www.dus.emb-japan.go.jp>

Nr. 02 / 2011

Datum: 19.01.2011

Besonderer Einblick in Japans Theaterwelt: Nō-Theater-Workshops in Düsseldorf

Für Schüler des Cecilien-Gymnasium Düsseldorfs und Studierende der Heinrich-Heine-Universität bietet sich am **Freitag, dem 28. Januar 2011**, die **einmalige Gelegenheit**, das **traditionelle japanische Nō-Theater**, eine der bedeutendsten Theaterformen Japans, aus erster Hand kennen zu lernen und selber zu erproben.

Mitglieder des **Ensembles der Komparu-ryū aus Tōkyō** unter Leitung von **HONDA Mitsuhiro**, das am 27. Januar im Rahmen seiner Deutschlandtournee im CENTRAL des Düsseldorfer Schauspielhauses auftritt, werden am darauf folgenden Tag **Elemente ihrer Kunst Jugendlichen und jungen Erwachsenen vorstellen und in praktischen Übungen weiterzuvermitteln**. **Koordiniert** werden beide Workshops von **HONDA Yoshiki**, dem ältesten Sohn des Ensemble-Leiters.

Workshop 1:

Der **erste Workshop** findet am **28. Januar vormittags ab ca. 9:45 Uhr** in der **Aula des Cecilien-Gymnasiums** (Schorlemer Str. 99, 40547 Düsseldorf) statt. Er richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die am Cecilien-Gymnasium Japanisch lernen.

Vortrag + Workshop 2:

Die **Veranstaltung** am **Nachmittag des 28. Januar ab 16:00 Uhr** in der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (Gebäude 23.01 der Philosophischen Fakultät, Hörsaal 3A) ist zweiteilig konzipiert: Der **Vortrag von HONDA Yoshiki** mit anschließender **Vorstellung des beim Nō-Theater üblichen Instrumentariums** steht allen interessierten Hörern der Universität offen. **Ab 17:00 Uhr** erhalten **Studierende des Studiengangs Modernes Japan** dann die Möglichkeit, typische **Bewegungen des Nō-Theaters, Nō-Musik und Nō-Gesang zu üben** und eine kleine **Bühnendemonstration** zu erleben.

Veranstalter der beiden Workshops sind das **Japanisch-Deutsche Zentrum Berlin (JDZB)** und das **Japanische Generalkonsulat Düsseldorf** im Zusammenarbeit mit dem **Cecilien-Gymnasium** (Workshop 1) bzw. dem **Institut für Modernes Japan der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf** (Vortrag + Workshop 2). Die Realisierung erfolgt mit freundlicher Unterstützung der **Agency for Cultural Affairs Government of Japan**.

Wir laden alle Journalisten sehr herzlich ein, über diese Annäherung junger Deutscher an die Jahrhunderte alte japanische Theaterkunst zu berichten.

Nō-Theater:

Das **Nō-Theater** entwickelte sich zu seiner heutigen Form im 14. und 15. Jahrhundert und wurde seitdem in Japan durchgängig gepflegt. **Stilisierung und Reduzierung auf das Wesentliche** - ein Merkmal vieler japanischer Künste - kennzeichnen die sparsamen Gebärden und Tanzbewegungen. Die Schauspieler tragen prachtvolle, kostbare Kostüme, Darsteller der Frauen- und Geistergestalten sowie einiger Männerrollen zudem eine Maske. Daneben agieren auf der Bühne vier Musiker (Flöte, Trommeln) und ein Chor, der die Vorgeschichte erläutert, Dialoge spricht und die eigentliche Handlung kommentiert.

Ansprechpartner: Vizekonsul Tsuyoshi KAWAHARA
Kultur- und Presseabteilung

Ruth Jäschke

Tel.: 0211/164 82-23, E-Mail: jaeschke@jgk-dus.de



日独交流150周年
Jahre Freundschaft
Deutschland - Japan